

# Abhaken und profitieren!

## Checkliste für deinen Berufsstart.

### Was dein Ausbildungsbetrieb oder Arbeitgeber unbedingt von dir braucht.

- Bankverbindung zur Gehaltsüberweisung (Bank, IBAN, BIC)**  
**Tipp:** Für Auszubildende und Studenten ist die Kontoführung bei vielen Banken kostenfrei.
- Steuerliche Identifikationsnummer**  
**Tipp:** Falls du deine Steuer-ID nicht kennst, wende dich an dein zuständiges Finanzamt.
- Angaben zu deiner Krankenversicherung**  
**Tipp:** Mit Berufsstart bist du nicht mehr über deine Eltern versichert.  
Vergleiche die Angebote verschiedener Krankenkassen.
- Sozialversicherungsausweis der Rentenversicherung**  
**Tipp:** Deine Krankenkasse fordert den Ausweis zum Berufseinstieg bei der Rentenversicherung an.

### Wie du deine Finanzen von Anfang an clever planst.

- Finanz-Check machen**  
**Tipp:** Wir zeigen dir, wie du mehr aus deinem Geld machen kannst.  
Und beraten dich zu den verschiedenen staatlichen Fördermöglichkeiten.
- Vermögenswirksame Leistungen (VL) regeln**  
**Tipp:** Frage bei deinem Arbeitgeber nach VL – dem Extra-Geld zur Vermögensbildung.  
Wir informieren dich über die verschiedenen Anlageformen.
- Steuererklärung machen und Arbeitnehmer-Sparzulage nutzen**  
**Tipp:** Die Steuererklärung beim Finanzamt bringt dir oftmals Geld zurück. Gleichzeitig kannst du für deine vermögenswirksamen Leistungen (VL) die staatliche Arbeitnehmer-Sparzulage beantragen.
- Wohnungsbauprämie nutzen**  
**Tipp:** Für eigene Sparbeiträge auf einem Bausparkonto kannst du vom Staat die Wohnungsbauprämie erhalten. Die Beantragung erfolgt bei der Bausparkasse.
- Riester-geförderte Altersvorsorge abschließen**  
**Tipp:** Private Altersvorsorge ist heute unverzichtbar. Ein Riester-Vertrag wird vom Staat mit attraktiven Zuschüssen gefördert und kann auch zur Finanzierung von Wohneigentum eingesetzt werden.
- Betriebliche Altersvorsorge abschließen**  
**Tipp:** Wenn es die Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge in deinem Unternehmen gibt, kannst du dafür oftmals Extra-Zuschüsse von deinem Arbeitgeber bekommen.

### Wie du dich gegen persönliche Risiken absichern und vorsorgen kannst.

- Berufsunfähigkeitsversicherung**  
**Tipp:** Ein absolutes Muss! Sichert dich ab, wenn du deinen Beruf nicht mehr dauerhaft ausüben kannst.
- Privat-Haftpflichtversicherung**  
**Tipp:** Ein absolutes Muss! Sichert dich ab, wenn du anderen schuldhaft einen Schaden zufügst  
(nach Abschluss der Ausbildung bist du in der Regel nicht mehr bei deinen Eltern mitversichert).
- Private Unfallversicherung**  
**Tipp:** Schützt beim Sport und in der Freizeit – weltweit und rund um die Uhr.
- Kfz-Versicherung**  
**Tipp:** Egal ob Mofa, Motorrad oder Auto, jetzt günstig einsteigen!
- Private Rentenversicherung**  
**Tipp:** Früh starten und mit kleinen Beiträgen groß vorsorgen.